

Die Abteilung

Betrieblicher Umweltschutz und Technologie

in der Sektion

Abfallwirtschaft, Chemiewirtschaft und Umwelttechnologie

Ihr

Tätigkeitsbereich

illustriert mit

Best-Practice-Beispielen.

Handlungsfeld I

Umwelt-Management-Systeme

„Climate Action“

statt

„Business as usual“



EMAS – Environmental Management and Audit Scheme

- Europäisches System für Umweltmanagement auf gesetzlicher Basis
- Ziel: Kontinuierliche Verbesserung der Umweltleistung, Rechtskonformität im Umweltbereich und Bericht an die Öffentlichkeit in Form einer extern geprüften Umwelterklärung
- In Österreich 265 zertifizierte Organisationen/Unternehmen mit 1248 Standorten
- Verteilung produzierender Bereich und Dienstleister nahezu 50% zu 50%.
- Umweltmanagement auf höchstem Niveau, beinhaltet auch Erfüllung ISO 14001
- Beispiel bzw. der Bezug zu Stiftungen: Berndorf Band GmbH (⇒ Gesellschafter: Berndorf Aktiengesellschaft ⇒ Aktionär: Berndorf Privatstiftung)

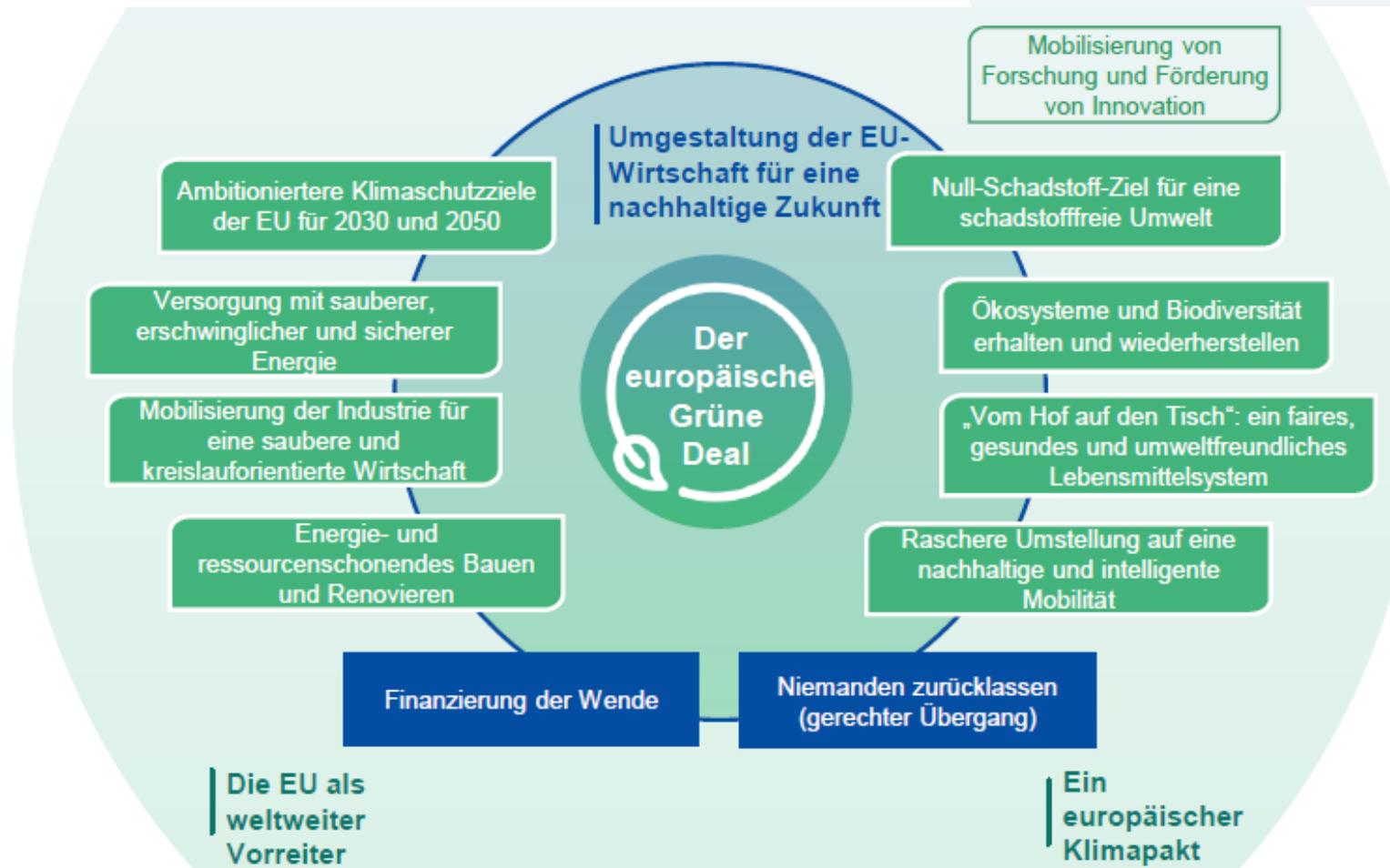
Handlungsfeld II
Kreislauf-Wirtschaft

„Recycling“

statt

„Littering“

Europäischer Green Deal





Neue Industriepolitik für eine nachhaltige Kreislaufwirtschaft

Dekarbonisierung energieintensiver Industrien: Stahl Chemie Zement

Neue Leitmärkte für klimaneutrale & kreislauffähige Produkte

EU Industriestrategie und **Aktionsplan Kreislaufwirtschaft** März 2020

TEXTILIEN BAUEN ELEKTRONIK KUNSTSTOFFE / nachhaltige Produktpolitik

Hand in Hand mit **digitalen Technologien & Services**

Best-Practice-Beispiel

Kooperation mit einer Stiftung

Audi Stiftung für Umwelt



- Die Audi Stiftung für Umwelt fördert das gemeinnützige Start-up Nunam des deutsch-indischen Gründers Prodip Chatterjee.
- Der 29-Jährige geht gegen die vorzeitige Verwertung von Elektroschrott vor.
- Nunam kauft ausrangierte Laptop-Akkus von Schrotthändlern im indischen Bundesstaat Karnataka und nutzt deren Batteriezellen für stationäre Energiespeichersysteme.

Best-Practice-Beispiel

„Was es im Recycling nicht alles gibt!“

Austrian Centre of Industrial Biotechnology (acib)



© Mahesh Patel auf Pixabay / Windelrecycling im Kommen?

- **Windelrecycling** - Im Zentrum der Technologie steht – nach einem ersten Reinigungsschritt - der Einsatz von Enzymen (biologische Katalysatoren aus Bakterien und Pilzen). Diese (z.B. Cellulasen) sind in der Lage, die Windelfasern zu trennen und zu recyceln, woraufhin Cellulosefasern zum Grundstoff Glukose abgebaut und folglich als Nährstoffquelle fermentativ genutzt werden.
- Nominiert für den riz up Genius Ideen- u. Gründerpreis 2020 aus NÖ.

Best-Practice-Beispiel

And the winner is ...

... ausgezeichnet mit dem Staatspreis

„Umwelt- und Energietechnologie“ im Rahmen der
Ratspräsidentschaft Österreichs 2018



e 2 0
u 1 8
- a t

Preisträger Sonderpreis²⁰¹⁸ „Ressourceneffizienz“



Compuritas GmbH

**„HaaS (Hardware as
a Service)“**



© Compuritas GmbH



e 2 0
u 1 8
. a t

Die Idee:

Altes, aber funktionstüchtiges EDV-Equipment wird einer professionellen Instandsetzung unterzogen und anschließend kostengünstig an sozial Benachteiligte, Schulen und gemeinnützigen Organisationen weitergegeben.

erreichbar unter:

<http://www.compuritas.at>

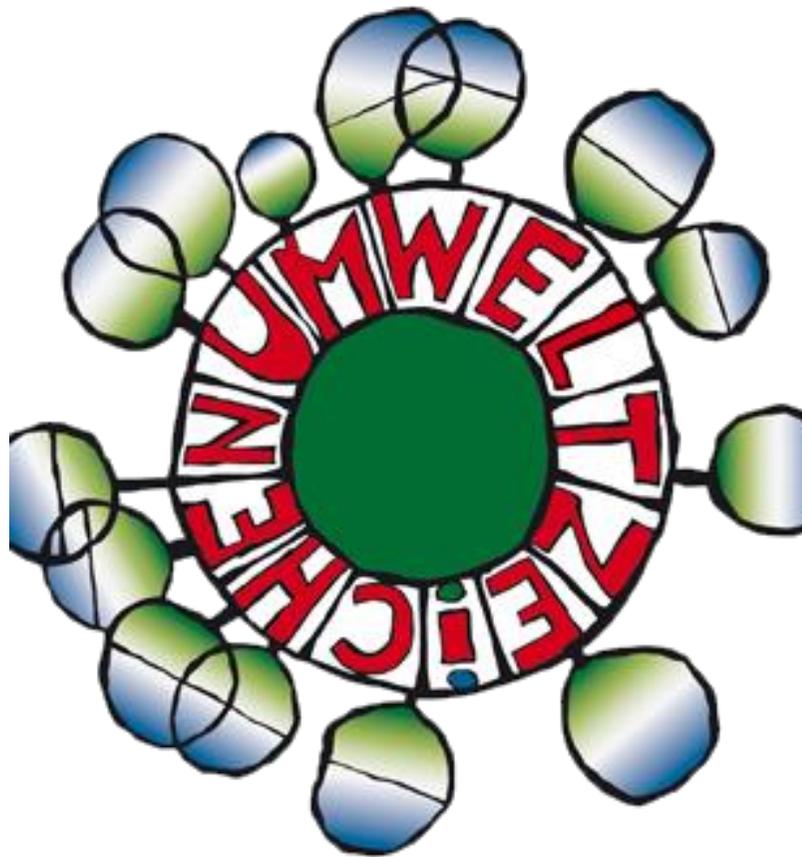
Der Pitch:

Im Dezember 2013 hat Compuritas an der PULS4 Startup Show "2 Minuten 2 Millionen" teilgenommen und prompt den Hauptpreis von € 100.000 Medienkapital gewonnen.

Handlungsfeld III
Das Umweltzeichen

„Green Products“
statt
„Green Washing“

Daten & Fakten zum Umweltzeichen



- 1990 auf Initiative des Umweltministeriums eingeführt.
- Das einzige umfassend staatlich geprüfte Umweltsiegel in Österreich.
- Zeigt das Bewusstsein der Unternehmen und Organisationen für eine hohe Umweltqualität ihrer Produkte und Dienstleistungen, nachhaltige Betriebsführung und soziale Verantwortung.
- 1.100 Lizenznehmer, 4.100 Produkte und Dienstleistungen, 160 Bildungseinrichtungen, 400 Tourismusbetriebe, 80 Veranstalter von Green Meetings & Events.

Best-Practice-Beispiel

Ein Museum als Vorbild, Vorreiter und Netzwerk!

KUNST HAUS WIEN – Das Grüne Museum



KUNST HAUS WIEN, Fassade. © Manfred Steib

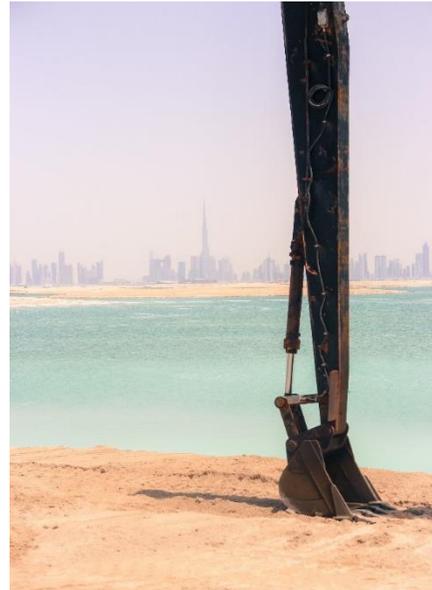
- Weltweit einzige permanente Ausstellung der Werke des Ökologie-Visionärs Friedensreich Hundertwasser
- 2019: 160.000 BesucherInnen, davon 20.000 Kinder und Jugendliche
- Sonderausstellungen mit dem Schwerpunkt Umwelt und Fotografie seit 2014:
 - Visions of Nature, Edward Burtynsky, A Blazing World, Climate Changes Everything, Abfallwert steigend, Wildniskultur, Seen on Earth, Über Leben am Land, Future Scenarios, Biosphäre X
- Bis 14. Februar 2021: Nach uns die Sintflut – 20 künstlerische Positionen zur Klimakrise

Nach uns die Sintflut

20 künstlerische Positionen zur Klimakrise – bis 14. Februar 2021 im KUNST HAUS WIEN



Perito Moreno #04, 2012–2013 © Frank Thiel

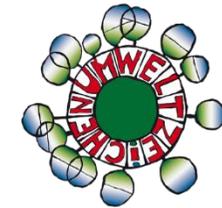


The World / The Heart of Europe, 2018
© Geneveva Kriechbaum



Roots, 2018, aus der Serie FloodZone, seit 2016
© Anastasia Samoylova

Member Museums For Future



- Gemeinsam mit ICOM Austria (International Council of Museums), dem Museumsbund Österreich und dem Österreichischen Ökologie-Institut für angewandte Umweltforschung wurden Richtlinien für Museen und Ausstellungshäuser entwickelt.
- Das Kunst Haus Wien hat 2018 als erstes Grünes Museum das Österreichische Umweltzeichen erhalten.
- Das KUNST HAUS WIEN ist Teil von Museums For Future, einer Vereinigung von Museen, die die Forderungen von Fridays for Future unterstützen, Mitglieder der Bewegung sind u.a. das AzW, MAK, Climate Museum of New York
- Future Talks: Climate X Change ist eine Diskussionsreihe im KUNST HAUS WIEN in Kooperation mit Fridays for Future zu den Themen Klima & Recht (16.10.), Wirtschaft (19.11.), Fossile Brennstoffe (15.01.2021)

Best-Practice-Beispiel

Eine Schule, die vorlebt, wie's geht!



Eine Schule zeigt vor, wie man den Klimawandel bekämpft!

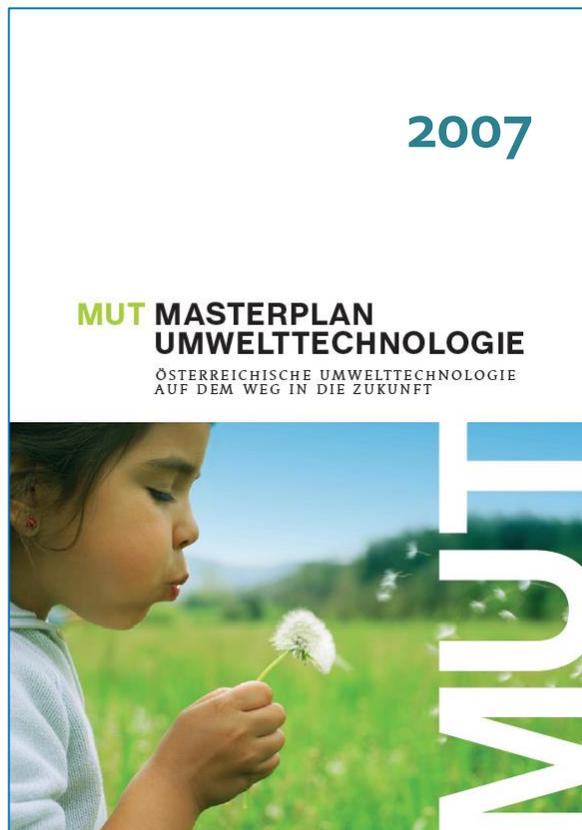


Seitdem an der HBLA St. Florian am 12. Juni 2019 der Klimanotstand ausgerufen wurde, hat sich folgendes an der Schule verändert.

- CO₂-Bilanzierung/Klimaschutzplan;
- Green Peers/Klimaaktionsteam;
- Mitfahr-App (Green Drive, www.greendrive.at);
- Flurreinigungsaktion 2021;
- Regionale Schuljause;
- Rubrik „Klima- und Umweltschutz“ in der Bibliothek;
- PS.: Umweltzeichen bereits seit 2006;

Handlungsfeld IV

Die Umwelttechnik und Ihr Masterplan (MUT)



„Zero“
bedeutet
„Hero“



MUT: 6 Handlungsfelder – 30 Maßnahmen

1. Handlungsfeld: Marktdurchdringung national
2. Handlungsfeld: Markterschließung global
3. Handlungsfeld: Innovation
4. Handlungsfeld: Digitalisierung
5. Handlungsfeld: Qualifizierung, Bildung, Arbeitsmarkt
6. Handlungsfeld: Unternehmensgründung und Finanzierung

MUT: 30 Maßnahmen

1. Modernisierung der rechtlichen Rahmenbedingungen
2. Ausbau der erfolgreichen Förderungssysteme im Inland
3. Präsentation von Leuchtturmprojekten und –technologien
4. Konsumentinnen und Konsumenten als Nachfrager adressieren
5. **Verbreitung alternativer Finanzierungsmodelle**
6. Alternative Betriebsmodelle bei kommunaler Infrastruktur
7. Kooperations-Plattform für Umwelttechnologie-Unternehmen
8. Exportinitiative Umwelttechnik
9. Forcierung von Länder- und Firmenkooperationen
10. Förderungsprogramme für Aktivitäten im Ausland
11. Dienstleistungen im Bereich Aus- und Weiterbildung für das Ausland
12. Nation Branding
13. Bündelung und Optimierung der Forschungsförderung
14. Innovationskraft ausbauen
15. Innovationsmarketing und Patentvermarktung
16. Einsatz innovativer Umwelttechnologien in der öffentlichen Beschaffung

MUT: 30 Maßnahmen

17. Standortbestimmungen und Digitalisierungsinitiativen in der Umwelttechnik
18. Kreislaufwirtschaft durch digitale Technologien und Geschäftsmodelle stimulieren
19. Standortattraktivität verbessern
20. Digitalisierung in Gemeinden
21. Fokus auf Umwelt und Umwelttechnologie schon in der Pflichtschule
22. Internationalisierung und Aktualisierung von Hochschulausbildungen
23. Aufwertung der Lehr
24. Entrepreneurship im Bildungssystem
25. Attraktivierung umwelttechnischer Berufsbilder
26. Innerbetriebliche Fortbildungsmaßnahmen
27. Weiterentwicklung von Start-ups und Jungunternehmen unterstützen
28. Anreize und Erleichterungen für Start-up Investments
29. Kooperationen zwischen Start-ups und etablierten Unternehmen aufbauen
30. Accelerator-Programm und Gründungszentren

Umsetzungsschwerpunkt Finanzierung



Urheberrecht: SANOOK NUK / shutterstock.com

- Überblick über Finanzierungsmodelle speziell für den Umweltsektor
- Aktuelle Entwicklungen auf europäischer Ebene im Bereich nachhaltiger Finanzierung
- Grüne Anleihen, grüne Kredite, grüne Darlehen, grüne Fonds
- **Stiftungen für die Finanzierung von Innovationen und Start-ups in der Umwelttechnik mobilisieren**

Best-Practice-Beispiel

Ein Umwelttechnik-Unternehmen
für Ökostrom mit Umweltzeichen
und „ausgeprägter Sammelleidenschaft“.

Zum 4. Mal ein großes CleanUp an den Ufern des Wienflusses.



- Frühjahrsputz ist angesagt! Geht es nach dem Ökostrom-Anbieter »MeinAlpenStrom« gilt das auch für unsere Umwelt – im Speziellen den Wienfluss.
- Am 25. September 2020 fand bereits die vierte »CleanUp-Aktion« in Hütteldorf am Wienfluss statt.
- Ziel ist es, Müll und diverse andere Sachen, die dort nicht hingehören, einzusammeln und ordentlich zu entsorgen!

Best-Practice-Beispiel

Eine innovative Genossenschaft und
Energiegemeinschaft – und auch „TUN“-Fond-
Gewinner 2019/20.

www.ourpower.coo



© Magenta Telekom / 1. Platz Magenta TUN-Fonds für Our Power